

87 - Okt. 2007

Frisch gebackener Oberschiedsrichter

Volker Fischer vom TTC Schopfheim/Fahrnau darf künftig an Bundesturnieren das Amt ausüben

SCHOPFHEIM (stm). Volker Fischer vom Tischtennisclub Schopfheim/Fahrnau hat die Schiedsrichterausbildung des Deutschen Tischtennisbundes (DTTB) erfolgreich abgeschlossen. Der Erste Vorsitzende des TTC ist damit neben Helmut Hartmann aus Lörrach der einzige Bundesschiedsrichter aus dem Bezirk Oberrhein und nur einer von 255 in ganz Deutschland.

Volker Fischer absolvierte den Lehrgang im Rahmen des DTTB-Top-48-Turnieres im bayrischen Kleinwallstadt. Nachdem er erfolgreich eine mündliche, theoretische und praktische Prüfung vor dem DTTB-Schiedsrichterausschuss abgelegt hat, darf Fischer nun als Oberschiedsrichter in der 1. und 2. Bundesliga und auch bei großen Verbands- und Bundesturnieren das Amt ausüben.

Der Oberschiedsrichter ist bei Turnieren und Rundenspielen dafür verantwortlich, dass regelgerechte Spielbedingungen vorherrschen. Er überprüft das Spielmaterial, kontrolliert die Spielberechtigungen der Teilnehmer und führt den Spielberichtsbogen. Bei Turnieren sorgt Volker Fischer auch dafür, dass die an den Tischen zählenden Schiedsrichter



Volker Fischer (von links) hat die Prüfung zum Oberschiedsrichter bestanden und darf das Amt bei Bundesturnieren ausüben, Elke StremLOW (hat für den Bezirk Ortenau an der Ausbildung teilgenommen), Michael Zwipp (Vorsitzender des DTTB-Schiedsrichterausschusses).

FOTO: PRIVAT

nochmals in die Regeln eingewiesen werden. In Ausnahmefällen wäre einem DTTB-Schiedsrichter sogar eine Teilnahme an internationalen Turnieren in Deutschland möglich (zum Beispiel bei der Welt-

meisterschaft in Bremen). Der TTC Schopfheim/Fahrnau gratulierte natürlich seinem Vorsitzenden zur bestandenen Prüfung und zum neu erworbenen Ehrenamt.